



Basketball

Cetins Dreier war das Signal

Wichtiger 48:42-Sieg der RSG Koblenz gegen Lux Rollers im Kampf um den Zweitliga-Verbleib

Die RSG Koblenz kann sich mit eigener Kraft vor dem Abstieg aus der 2. Rollstuhlbasketball-Bundesliga Süd retten. So lautet das positive Fazit nach dem 48:42-Arbeitssieg im vorletzten Saison-Heimspiel gegen Schlusslicht Lux Rollers. „Die Voraussetzungen für den Klassenverbleib haben wir jetzt geschaffen, entscheidend ist das nächste Spiel in Gotha“, stellte RSG-Trainer Jochen Arndt fest.

Die RSG tat sich zunächst schwer und erlaubte dem harmlosen Absteiger aus dem benachbarten Zwergstaat sogar eine 12:9-Führung nach dem ersten Viertel. „Wir müssen analysieren, warum das so zäh lief“, kommentierte Coach Arndt die Anfangsphase der Partie, die für die Gastgeber unter keinem guten Stern stand. Center Christian Meyer fehlte an allen Ecken und Enden; Anna-Maria Müller, immer für zehn Punkte gut, hatte sich einen Tag zuvor abgemeldet, geschwächt von einer Erkältung, unter der auch andere RSGler litten. „Außerdem hat das Wetter in den letzten Tagen unsere Vorbereitung auf diese wichtige Begegnung erschwert“, erklärte Captain Heiko Heymann.

So dauerte es bis ins zweite Viertel hinein, ehe sich das Team fand, „das so noch nie zusammen gespielt hat“, wie Coach Arndt erläuterte. Das Signal zum Aufbruch setzte Selcuk Cetin mit einem Dreier zur 14:12-Führung. Den wurfschwachen Gästen gelang fast sieben Minuten lang kein Korb, dagegen ließ sich die RSG auch von zwei Reifenplatzern bei Daniel Crass nicht aus dem Rhythmus bringen und baute den Vorsprung bis zur Pause auf acht Punkte (24:18) aus. In einer kampfbetonten zweiten Spielhälfte kamen die Koblenzer nicht mehr in Gefahr und behaupteten ihre Führung, auch dank einer 50prozentigen Freiwurfquote (9 aus 18).

Der Kampf um den rettenden drittletzten Platz wird nun in zwei Wochen in Thüringen entschieden, wo die RSG allerdings mit der Bürde einer 61:78-Niederlage aus dem Hinspiel antreten muss.

„Hoffentlich ist Christian Meyer dann wieder dabei, denn momentan besitzen wir nicht die besten Voraussetzungen, um die Liga zu halten“, zeigte sich Trainer Arndt skeptisch. Zuversichtlicher sieht Spielführer Heymann dem Saisonabschluss entgegen: „Ich erwarte mir einiges aus den Spielen in Gotha und gegen München.“

Thomas Wächtler

Die regelmäßige Unterstützung unserer Sponsoren ist wichtig zur Unterstützung der wichtigen Aufgaben, die sich die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. zum Ziel gesetzt hat. Dafür bedanken wir uns bei:



[WWW.Lotto-rlp.de](http://www.Lotto-rlp.de)



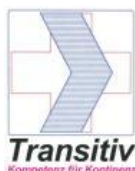
www.sparkasse-koblenz.de



www.astratech.com



www.mobile-rehatechnik.de



Transitiv
Kompetenz für Kontinenz



www.kevag-telekom.de



www.rahm.de

Einladung zum JUROBACUP-Spieltag in Koblenz

Am letzten März-Wochenende, Samstag, 28. März 2008, ist in Koblenz ein JUROBACUP-Spieltag!

Veranstalter: DRS/BSV Rheinland-Pfalz

Ausrichter: RSG Koblenz

Termin: 28. März 2008, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Siegerehrung)

Turnierort: Pollenfelschule KO-Metternich

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche, die Rollstuhl-Basketball spielen möchten. Es können Mannschaften oder auch Einzelspieler gemeldet werden.

Kosten: Es wird kein Startgeld erhoben.

Verpflegung: Speisen und Getränke für Spieler und Trainer werden gestellt.

Versicherung: Die übrigen Gäste unterstützen mit dem Kauf den Verein. Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Sport- und Wegeunfälle.

Turnierleitung: Arno Becker

Anmeldung an: Arno Becker, Krhs. Evang. Stift, 56068 Koblenz

Oder Email: abecker@stiftungsklinikum.de

Meldeschluss: 18. März 2009

Liebe Grüße

Arno Becker

MuKi-Rolli-Gruppe

Der nächste Treff der MuKi-Gruppe mit den aller kleinsten von ca. 3 bis 6 Jahre findet am 13. März statt (Tischtennisraum im Evang. Stift, Koblenz)

Eine erfreuliche Information: die Firma Sorg, Spezialist für Kinderrollstühle hat uns für diese Gruppe vier Rollstühle kostenlos zur Verfügung gestellt. Die können dann Geschwisterkinder nutzen, die mitkommen und auch andere Kinder, die zur Gruppe kommen sollten, aber noch nicht mit einem eigenen Rollstuhl versorgt sind.

Der Firma Sorg dafür ein besonderer Dank.



Handbiker wollen Vollgas geben!



Die Abteilung Handbiker der RSG bereitet sich so langsam auf das Frühjahr vor. Am 14. Januar ließ sich die Gruppe von der Firma Sopur in der Turnhalle des Stifts zwei Racing-Bike-Modelle vorstellen. Mit diesen Renn-Bikes können wesentlich höhere Geschwindigkeiten erzielt werden als dies mit normalen Handbikes zum Ankoppeln möglich ist. Der eine oder andere Biker der RSG spielt mit dem



Gedanken, sich eine Rennmaschine zuzulegen.

Auch für Tetraplegiker sind Racing-Bikes ohne Probleme zu fahren. Es wäre toll, wenn in Zukunft auch gemeinsame Fahrten mit Racing-Bikes möglich wären. Im März soll mit der Firma Sopur ein erneuter Fahrprobetermin auf dem Niederwerth, der Haupttrainingsstrecke der Handbiker, stattfinden. Weitere Interessenten aus der RSG für diesen Termin können sich gerne beim Abteilungsleiter melden.

Rugby

RSG will jetzt Vize werden

Zwei Niederlagen für Koblenz Speedos beim Bundesliga-Spieltag in Berlin – Holzem fehlte sehr

Der Titel ist in weite Ferne gerückt, „jetzt ist die Vizemeisterschaft unser Ziel,“, stellte Klaus Heimmermann nach dem zweiten Spieltag der Rollstuhlrugby-Bundesliga in Berlin fest. Zwei Niederlagen gegen den souveränen Spitzenreiter Heidelberg Lions (35:49) und gegen Verfolger Munich Rugbears (42:44) hatten die Koblenz Speedos entscheidend zurückgeworfen. „Dabei waren wir ganz heiß auf Heidelberg,“, erinnerte Heimmermann an die Niederlage gegen die „Löwen,“ beim ersten Bundesliga-Durchgang in der Sporthalle Oberwerth. Doch in die Bundeshauptstadt musste das Rugbyteam der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz ohne seinen wichtigsten Akteur fahren. Statt Ligakampf in der Spandauer Sporthalle hieß es für Jörg Holzem: Krankenhausaufenthalt. Der Spielertrainer der Speedos wird nach einer schweren Niereninfektion, die eine Operation nötig macht, frühestens im Juli wieder ins Training einsteigen. „Bis zur Europameisterschaft im Oktober will ich wieder fit sein,“, kündigte Holzem an.



Ersatzgeschwächt hatten die Koblenzer gegen Heidelberg keine Chance, „aber mit Holzem hätten wir nicht so hoch verloren,“, versicherte Heimmermann, der bei diesem Erstliga-Durchgang, den die Speedos nach den zwei Spielverlusten mit einem 40:34 gegen Schlusslicht Bochum halbwegs versöhnlich beendeten, Teamcaptain war. Taktische Fehler und Abstimmungsprobleme in der Mannschaft, „die in dieser Formation nicht eingespielt war,“, führten dazu, dass die Begegnung mit den Münchner „Bären,“ trotz Pausenführung noch knapp verloren wurde. „Jörg Holzem fehlte uns eben auch als Coach,“, erklärte Heimmermann. In der Tabelle liegen die Koblenz Speedos mit elf Zählern auf Platz zwei, punktgleich folgen die Rugbears, Gastgeber in der letzten Ligarunde (16./17. Mai). Dank des etwas leichteren Restprogrammes rechnet sich das RSG-Team gute Chancen auf den Vize-Titel aus.

Für Koblenz spielten: Bernd Janssen, Nacer Menezla, Christoph Werner, Mathias Opiela, Klaus Heimmermann und Wolfgang Schmitt.

Thomas Wächtler

Tischtennis

Terminvorschau

Deutschlandpokalturniere

07.03.09 Rheinsberg

29.08.09 Trier

Qualifikation für DM, Bielefeld

01.03.09 Koblenz

Deutsche Meisterschaften in Bielefeld

03.04.09 Doppel und Mixed

04.04.09 Einzel

1. Bundesliga

18.04.09 Mastershausen

16.05.09 Bayreuth

2. Bundesliga-Süd

29.03.09 Trier

02.05.09 Mastershausen

Regionalliga

01.03.09 Koblenz

26.04.09 Trier

Bundesrangliste

11.07.09 Aalen

Verschiedenes

Als **neue Mitglieder** begrüßen wir ganz herzlich:

Jessica Schwarz, Elbtal

Jürgen Schumann, Elbtal

Sabrina Costantino, Bad Ems

Für seine **Spende** bedanken wir uns bei

Andreas Krischer, Bad Homburg

Verkaufe Passat Variant Comfortline 1,9 TDI, maritimblau, BJ 8/2003, 170.000 Km, Automatik, Veigel-Handgerät für Tetraplegiker mit vielen Extras, z.B. Lederausstattung schwarz, Standheizung Fernbedienung, Vordersitze elektrisch verstellbar und beheizbar, Einparkhilfe, Klimaautomatik, Tempomat, VHB 8.900 EUR, Fon 0160-1507975 ramb@onlinehome.de

ZUSAMMEN FINDEN WIR DEN WEG

Ansprechpartner bei der Firma Rahm für den RSG Koblenz



Filiale Koblenz:

August - Horch - Str. 12, 56070 Koblenz

Ihr zentraler Ansprechpartner rund um die Versorgung im Innendienst:

Christof Schulski Tel.: 0261 / 98459-21

Filiale Koblenz:

Entenpfuhl 19, 56068 Koblenz

Ihr zentraler Ansprechpartner rund um die Versorgung im Innendienst:

Katrin Greie Tel.: 0261 / 303 47-0

Für den **Reha - Außendienst** steht Ihnen wie in den letzten Jahren

Herr Elmar Vogt gerne zur Verfügung: Tel.: 0163 / 5908074

Für die Produkte im Bereich **Wund- und Stomaversorgung, Dekubitusprophylaxe- und versorgung** sowie im Bereich der **Inkontinenzversorgung** steht Ihnen im Außendienst ein examinierter Krankenpfleger als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause und beraten Sie kostenfrei!

Ihr zentraler Ansprechpartner: Thomas Rosenbach Tel.: 0163 / 5908035

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - März 2009

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen*
Basketball 1. u. 2. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniusschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Absprache m. Guido Eidenberg		Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Freitag	ab 15.00 h	Absprache mit Th. Schweikert (telefonisch nachfragen)	
Kinder- und Jugend-Sport				
Mu(ter+)Ki(nd)-Rollis	Freitag	16.00-17.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	nach Absprache mit Tobias Krämer
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen (Formationstanz)	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Zusatztraining	nach Absprache		Mastershausen Bürgerhalle	
	nach Absprache		Idar-Oberstein Sportlerheim	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe von RSG AKTUELL (04/2009) ist der **31.03.2009**, Redaktionsschluß **21.03.** Infos, Fotos und Berichte bitte per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 und 14-18 h eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Handbike Leichtathletik/ Fahren	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Sportwart	Joachim Meurer Lessingstraße 1, 55494 Rheinböllen Tel. 06764/301658 eMail: J.Meurer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Herbert Müller (siehe Vorstand)
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Sport & Fun Gruppe	Joachim Meurer (siehe Sportwart)
Abteilungsleiter Basketball	Heiko Heymann Zur Ringmauer 3a, 56370 Rettert Tel. 06486/1583 Fax 06486/7090 eMail: H.Heymann@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	Guido Eidenberg Höhenweg 23, 53547 Breitscheid Tel. 02638/947 238 Fax 02638/947 384 eMail: G.Eidenberg@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Franz-Josef Schumacher Läufstraße 4 56626 Andernach Tel. 02632/46780 Fax 02632/493086 eMail: F.J.Schumacher@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin (dienstags) Johannes-Müller-Straße 7 56068 Koblenz Tel. 0261/1371-627
		Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller (siehe Vorstand)

Internet: www.rsg-koblenz.de

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570



Renten sind steuerpflichtig

Die Gesetze wurden wieder einmal geändert. Dreimal darf man raten – natürlich zu Lasten der Rentnerinnen und Rentnern. Dank relativ hoher Freibeträge geht die zukünftige Belastung an den kleinen Renten vorbei.

Bisher wurde von Alters- oder Erwerbsunfähigkeits- bzw. Erwerbsminderungsrenten nur der so genannte „Ertragsanteil“ von ca. 27 % bei der Einkommensteuer berücksichtigt. Das hat sich

geändert. Bis 2040 sollen Renten stufenweise voll versteuert werden. Dabei gilt für die Höhe des steuerpflichtigen Betrags das Jahr des erstmaligen Rentenbezugs:

Anteil der Rente, der abhängig vom Jahr des Rentenbeginns der Besteuerung unterworfen wird § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchstabe a) Doppelbuchstabe aa) EStG n.F.

bis 2005: 50 %	2012: 64 %	2019: 78 %	2026: 86 %	2033: 93 %
2006: 52 %	2013: 66 %	2020: 80 %	2027: 87 %	2034: 94 %
2007: 54 %	2014: 68 %	2021: 81 %	2028: 88 %	2035: 95 %
2008: 56 %	2015: 70 %	2022: 82 %	2029: 89 %	2036: 96 %
2009: 58 %	2016: 72 %	2023: 83 %	2030: 90 %	2037: 97 %
2010: 60 %	2017: 74 %	2024: 84 %	2031: 91 %	2038: 98 %
2011: 62 %	2018: 76 %	2025: 85 %	2032: 92 %	2039: 99 %

Der steuerpflichtige Anteil der Rente bei einem Rentenbeginn vor 2040 wird als Betrag dauerhaft, d.h. für die gesamte Rentenbezugsdauer eingefroren. Im ersten Kalenderjahr nach Rentenbeginn wird an Hand des Prozentsatzes, der für das Jahr des Rentenbeginns gilt, ein steuerfreier Teilbetrag ermittelt, der dann auch in den folgenden Jahren steuerfrei bleibt. Eine Festschreibung des Prozentsatzes (mit der Folge eines steigenden steuerfreien Betrags bei steigender Rente) – wie beim Ertragsanteilverfahren – findet nicht statt.

Trotzdem werden die meisten Rentner auch in Zukunft keine Steuern zahlen müssen, wenn sie keine größeren anderen steuerpflichtigen Einnahmen haben. Der steuerfreie Grundbetrag (ohne Freibeträge z. B. wegen Behinderung) liegt 2008 bei rund 8 400 €, für Ehepaare bei rund 16 800 €. Bei einem Rentenbeginn im Jahr 2008 (56 % aus der Tabelle) wäre eine Monatsrente bis zu 1 250 € bzw. bei Ehepaaren bis zu 2 500 € nicht zu versteuern. Für alle zukünftigen Steuerjahre bleiben bei diesem Beispiel 7 500 bzw. 15 000 € der Rente steuerfrei.

Herbert Müller